



Der Heilige Stuhl

JOHANNES PAUL II. **ANGELUS** *Christkönigsfest*

Sonntag, 23. November 2003 Liebe Brüder und Schwestern!1. Heute, am letzten Sonntag des Kirchenjahres, feiern wir das Christkönigsfest. Im Laufe der vergangenen Monate haben wir Christus in all seinen Geheimnissen betrachtet, von der Geburt bis hin zur Himmelfahrt, wobei das österliche Geschehen seines Todes und seiner Auferstehung im Mittelpunkt stand. Nun gelangen wir mit dem Apostel Paulus zur Erkenntnis, daß der Plan Gottes darin besteht, »in Christus alles zu vereinen, alles, was im Himmel und auf Erden ist« (Eph 1,10).2. Mit dem Blick auf Ihn gerichtet, der in der östlichen Liturgie »Pantokrator« genannt wird, erhält der Sendungsauftrag der Gläubigen seine volle Bedeutung: Sie sind aufgerufen, in der Vielfalt ihrer Ämter und Charismen am Aufbau seines Reiches mitzuarbeiten. Vor diesem Hintergrund ist auch ein besonderes kirchliches Ereignis zu sehen, das in diesen Tagen in Rom stattfindet: Ich meine den Kongreß über Kirchenmusik der Vereinigung »Santa Cecilia«, der veranstaltet wird aus Anlaß des 100. Jahrestages der Veröffentlichung des *Motu proprio* *Inter sollicitudines*, in dem der heilige Papst Pius X. wichtige Richtlinien für die Kirchenmusik aufzeigte. An die zahlreichen Teilnehmer richte ich meinen herzlichen Gruß, und ich spreche all jenen meine Dankbarkeit aus, die ihr musikalisches Talent und ihre Kompetenz in den Dienst der Liturgie stellen.3. Neben Jesus, dem König des Universums, blicken wir auf Maria, die Mutter des Königs, die wir daher als Königin des Himmels und der Erde anrufen. Sie helfe uns, aus unserem Leben ein Lied des Lobes und der Treue an den heiligen und barmherzigen Gott zu machen.

Nach dem Angelus begrüße die Teilnehmer am Internationalen Festival für Kirchenkunst und -musik, insbesondere die Freunde der Kirchenmusik aus Deutschland, die Wiener Philharmoniker aus Österreich, die Musiker aus St. Petersburg und die Chormitglieder aus den Vereinigten Staaten von Amerika. [Dann sagte Johannes Paul II. auf spanisch:] Herzlich grüße ich die Pilger spanischer Sprache, vor allem die Gläubigen aus den Pfarreien »San Lorenzo« und »San Andrés« in Murcia. Christus, Herr des Universums, möge stets in euren Herzen herrschen! [Johannes Paul II. schloß wieder auf italienisch:] Ich grüße die italienischsprachigen Pilger, darunter besonders den Katholischen Verband der Einrichtungen im Sozial- und Gesundheitswesen, der in den kommenden Tagen im Rahmen eines Kongresses sein 40jähriges Bestehen begeht. Allen Anwesenden wünsche ich einen schönen Sonntag! © Copyright 2003 - Libreria Editrice Vaticana